

## Briefwechsel mit der Basler Dichterin Emma Brenner-Kron 1852 - 1866

Burckhardt, Jacob Basel, 1925

Gedicht VI

urn:nbn:de:hbz:466:1-75405

## VI.

Nur ein Mal noch möcht' ich dir ruh'n am Herzen,
Nur ein Mal noch dir in die Augen sehn,
Und dann mit meiner Wonne, meinen Schmerzen,
An deiner Küsse Flammenglut vergehn.
Vergehn mit dir, mit dir in Eins zersließen,
Vereint mit dir zu mischen Flut und Well',
Wie sich zwei Ströme in einander gießen,
Die beid' entsprungen aus dem einen Quell. —

Denn sieh'! oft kommt's mir vor: dies rasche Lieben,
Dies Sehnen heiß und wundersam nach dir,
Sei nicht entstanden erst, es sei geblieben
Aus einer andern Zeit im Herzen mir;
Und wie ich einst vereint, so will mir scheinen,
In früh'rem Sein mit dir verbunden war,
So müssen wir auch wieder uns vereinen,
Wie jene Ströme, die ein Quell gebar.

Und dann ist mir, mein ganzes Erdenleben, Mit seinen Freuden und mit seinem Schmerz, Möcht' ich um diese eine Wonne geben, Um dies Vergehn an deinem warmen Herz.

An Heinrich Leuthold, 27. Februar 1848